

Betriebsanleitung und Ersatzteilliste

Seitenmähwerk Type 467 / 5

Getreide - Handablage Type 468 / 2

für 12 PS Allzweckschlepper B12

Betriebsanleitung und Ersatzteilliste

Seitenmähwerk Type 467/5

Getreide-Handablage Type 468/2

für 12 PS Allzweckschlepper B 12



HOLDER GMBH GRUNBACH Maschinenfabrik Grunbach bei Stuttgart

Telefon: Waiblingen 2833-35 - Fernschreiber: 0722183 - Draht: Telex 0722183 Stgt = Holder Grunbachwürtt.

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Hauptteile des Mähwerkes	1	Abbau des Mähwerkes	11
Anbau-Anleitung	2	Hauptteile der Getreide-Handablage	12
Nachstellen des Keilriemens	3	Anbau der Getreide-Handablage	12
Einstellen der Zapfwellenausschaltung	6	Bedienung der Getreide-Handablage	14
Einstellen des Messerbalkens	7	Ersatzteil-Bestellungen	14
Bedienungsanleitung	8	Ersatzteilliste für Mähwerk 467/5	15
Wartung und Pflege	9	Ersatzteilliste für Getreide-Handablage 468/2	18
Ratschläge für das Arbeiten	10		

Die Lebensdauer Ihres Holder-Mähwerkes wird verlängert, wenn Sie es jährlich durchsehen und nur mit Original-Ersatzteilen in Ordnung bringen lassen.

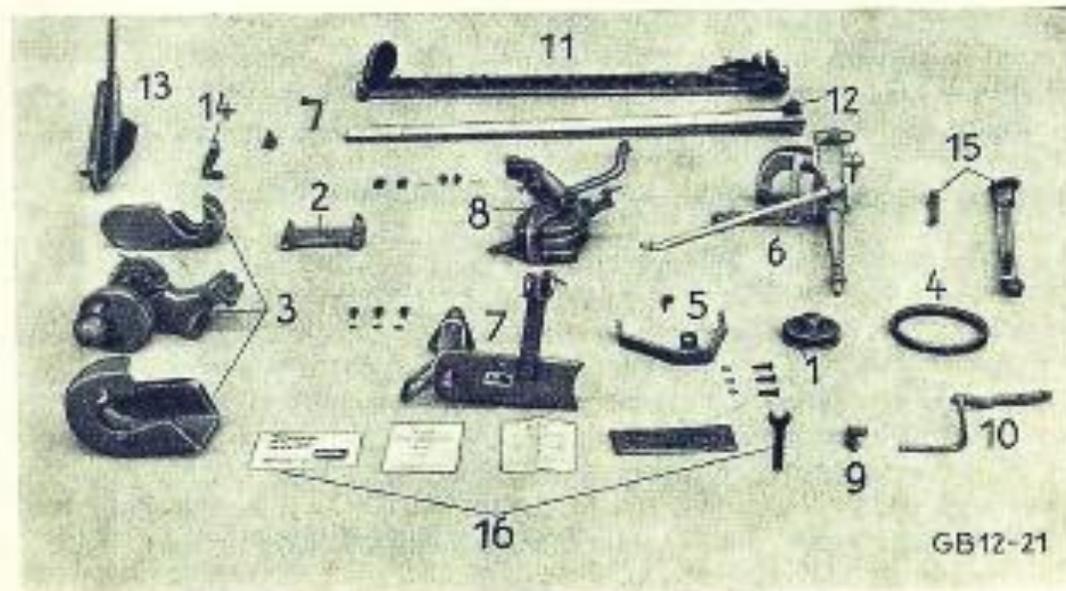
Ein Holder geht durch dick und dünn!

für 12 PS Allzweckschlepper B12

A. Hauptteile des Mähwerkes

Das **Seitenmäherwerk Type 467/5** ist für den Anschluß an die vordere Zapfwelle des HOLDER-Schleppers B 12 gebaut. Es setzt sich aus folgenden Hauptteilen zusammen:

1. **Keilriemenscheibe** mit Sicherung.
2. **Tragplatte** mit 4 Sechskantschrauben M 12.
3. **Antriebsarm** komplett montiert, mit geteilter Riemenscheibe und Beilagscheiben zur Keilriemenspannung, Riemenschutzblech, Kurbelscheibe und Kurbelscheibenschutz, Spannbacken zur Befestigung an der Tragplatte.
4. **Breitkeilriemen** 28 x 12 x 630.
5. **Schleppbalken-Strebenlager** mit 3 Sechskantschrauben M 12 x 35.
6. **Schleppbalken** komplett montiert, mit Schleppbalken-Lageröse, Klauenstück, Verbindungsstück mit Winkelhebel, Aufzugshaken und Schleppbalkenstrebe mit Federstecker.
7. **Aufzugswerkträger** mit 3 Sechskantschrauben M 12 x 35 und Typenschild für Mähwerk.
8. **Aufzugswerk** komplett montiert mit Aufzugshebel und Zugfeder.
9. **Klemmbügel** mit Schaltrolle.
10. **Schalthebel** für Aufzugswerk zum Ausschalten der Zapfwelle.
11. **Mähbalken** 1,35 m Arbeitsbreite, mit Fingerschutzleiste, Scharnierstück mit Vierkantschraube, Bolzen mit Einhängelaschen, Abweiser mit Befestigungsschraube.
12. **2 Mähmesser** in Holzleiste verpackt.
13. **Schwadenbrett** (Spurbrett) mit Heberstange (Schwadenbrettstab).
14. **Schwadenbretthalter** mit Befestigungsschraube.
15. **Kurbelstange** mit Flachfeder.
16. **Schraubenschlüssel** SW 27, Betriebsanleitung und Ersatzteilliste für Mähwerk, Mähbalken und Raspe-Handaufzug.



B. Anbau-Anleitung

Schutzhülse an der vorderen Zapfwelle abnehmen. **Keilriemenscheibe** (1) auf die Zapfwelle aufschieben und mittels Sicherungsstecker gegen Verschieben sichern.

Die **Tragplatte** (2) wird mit je 2 Sechskantschrauben M 12 x 40 und M 12 x 60 an der Unterseite des Rahmenträgers befestigt. Hierbei ist zu beachten, daß die Distanzrohre in den Anfräsungen des Rahmenträgers sitzen.

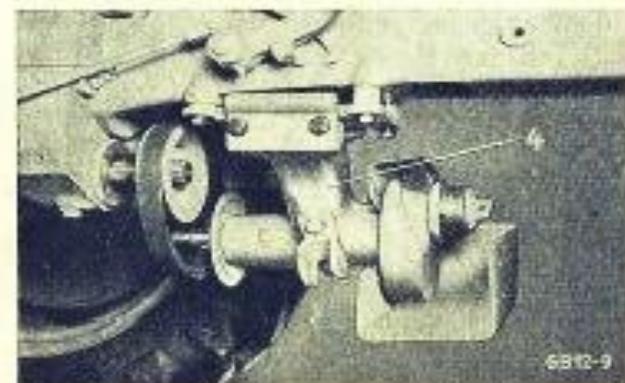
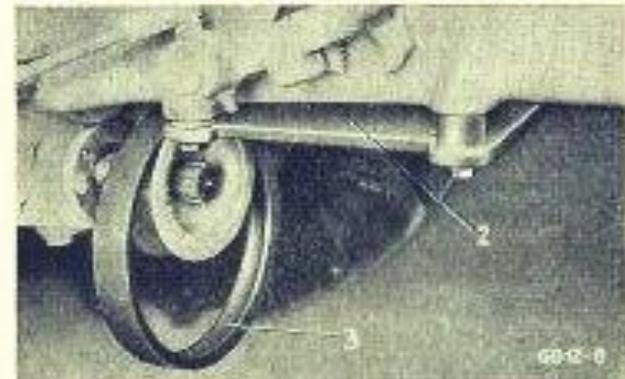
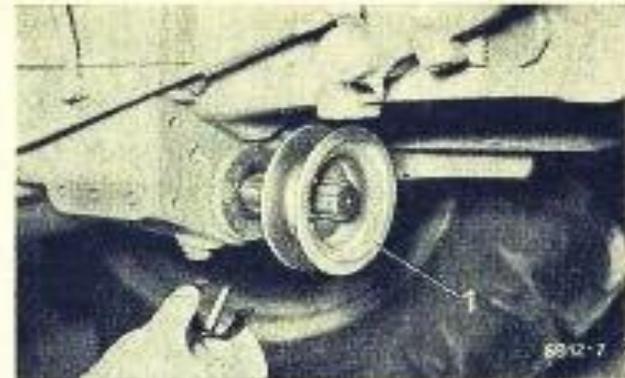
Breitkeilriemen (3) 28 x 12 x 630 auf Keilriemenscheibe auflegen. Der komplett montierte **Antriebsarm** (4) wird in die Tragplatte eingehängt und mittels Spannbacken und 2 Sechskantschrauben M 12 x 40 festgezogen. **Diese beiden Schrauben müssen gut angezogen und nach kurzer Laufzeit unbedingt nachgezogen werden!**

Keilriemen auf geteilte Scheibe des Antriebsarmes auflegen.

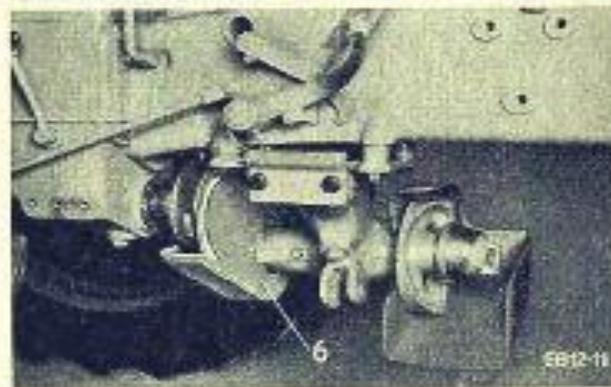
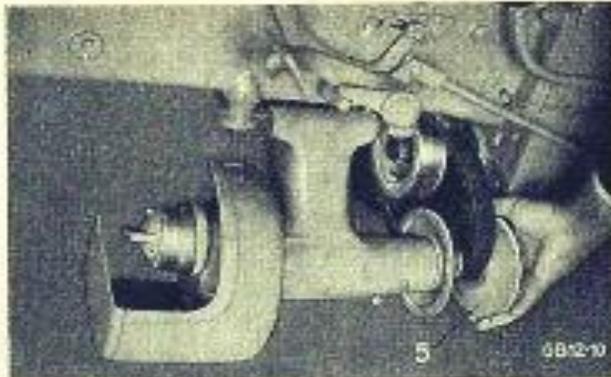
Am Antriebsarm ist die Vierkantmutter mit dem Schraubenschlüssel SW 27 zu lösen. **Achtung, Linksgewinde!**

Riemenscheibenhälfte abziehen, Keilriemen auflegen und Riemenscheibenhälfte (5) wieder aufschieben. Vierkantmutter einschrauben und gut anziehen. Beim Anziehen dieser Mutter Kurbelscheibe mehrmals drehen, damit der Keilriemen auf den richtigen Durchmesser läuft und nicht eingeklemmt wird. Diese Arbeit ist sorgfältig auszuführen, da sonst nach kurzer Laufzeit die Vierkantmutter sich lösen kann.

2



für 12 PS Allzweckschlepper B12



Wichtig für Keilriemenspannung!

Das **Nachstellen des Keilriemens** wird wie folgt durchgeführt: Motor abstellen, Gang einlegen und vordere Zapfwelle einschalten. Die beiden Sechskantschrauben M 8x15 zur Befestigung des Riemen-schutzbleches lösen und ca. 3 Umdrehungen herausdrehen. Riemen-schutzblech (6) nach unten herausziehen. Mit Gabelschlüssel SW 27 Vierkantmutter lösen und Keilriemenscheibenhälfte (5) abziehen. Nun wird **eine** der zwischen den beiden Keilriemenscheibenhälften liegenden **Beilegscheiben** herausgenommen und die Riemenscheibenhälfte wieder aufgeschoben. Die herausgenommene Scheibe wird hinter der aufgeschobenen Riemenscheibenhälfte wieder beigelegt. Anschließend Vierkantmutter aufschrauben und festziehen. Vordere Zapfwelle ausschalten. Dann Kurbelscheibe mehrmals durchdrehen und dabei Vierkantmutter fest anziehen.

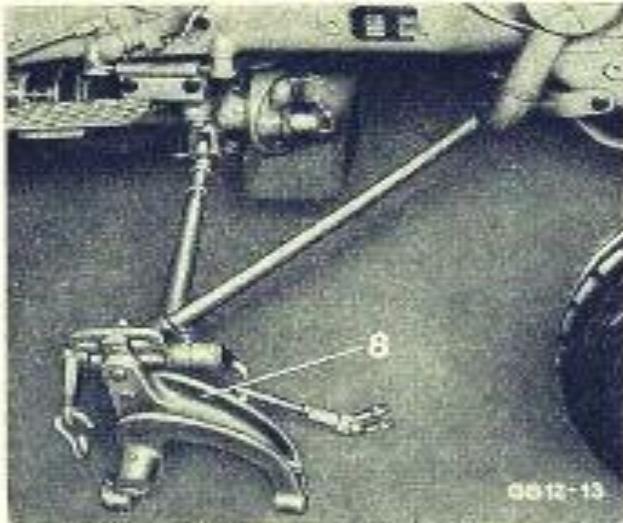
Riemen-schutzblech (6) von unten über den Riemenantrieb schieben und die beiden Sechskantschrauben M 8x15 festziehen. Diese Schrauben brauchen nicht herausgeschraubt werden, da die Befestigungsbügel des Riemen-schutzbleches Schlitz zum Aus- und Einfahren haben.

Schleppbalken-Strebenlager (7) mit den 3 Sechskantschrauben M 12 x 35 am Rahmenträger befestigen.

Achtung!

Beim Einsatz des neuen Mähwerkes unbedingt darauf achten, daß der Keilriemen anfangs in kurzen Zeit-abständen nach obiger Anweisung nachgespannt wird.

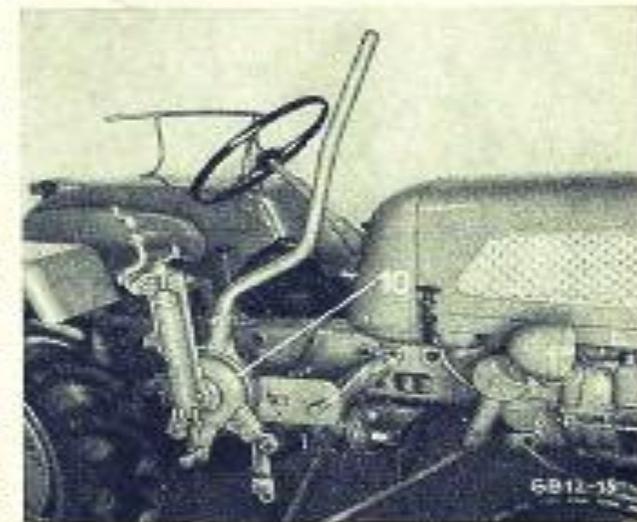
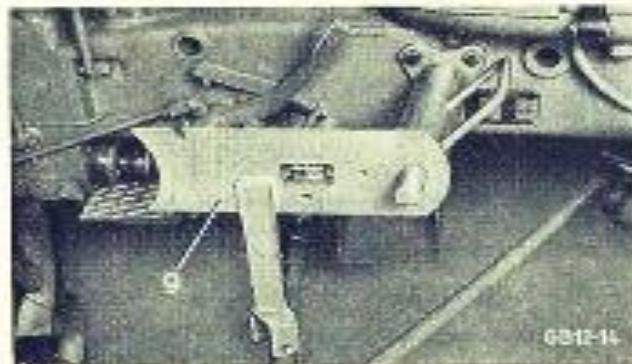
für 12 PS Allzweckschlepper B12



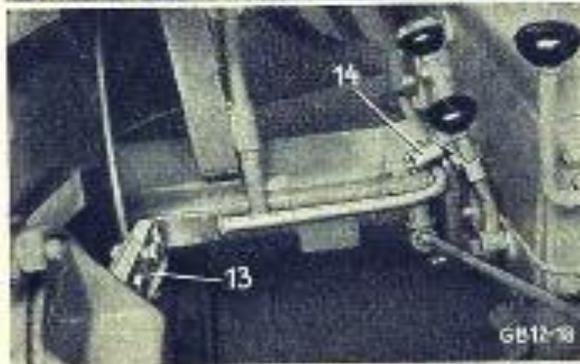
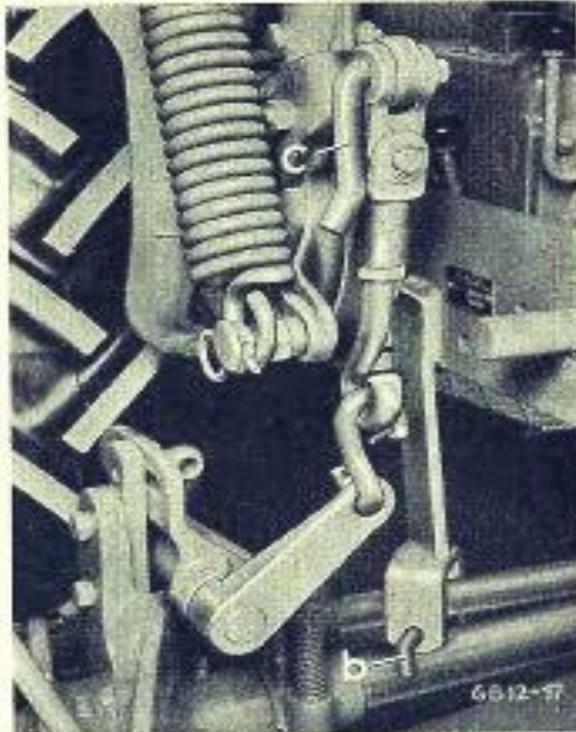
Klauenstück (8) mit Verbindungsstück, Schleppbalken und Schleppbalkenstrebe einhängen. Dabei wird die Schleppbalkenstrebe in die Bohrung am Strebenlager eingeschoben und mittels Sicherungsöse gesichert. Der Schleppbalken wird in den Bügel am Antriebsarm eingeschoben, mit dem Steckbolzen abgesteckt und gesichert.

Aufzugswerkträger (9) mit den 3 Sechskantschrauben M 12 x 35 an der rechten Seite des Rahmenträgers festschrauben.

Der komplette Aufzug (10) wird in den Aufzugswerkträger eingehängt und mit der Sechskantschraube M 14 x 40 festgeschraubt. Darauf achten, daß der Aufzug mit seiner Nase in der dafür vorgesehenen Nut am Aufzugswerkträger sitzt. Messerbalken mit den Steckbolzen in den Bohrungen am Klauenstück einschieben und mittels Sicherungsöse sichern. Messerbalken außen anheben und Aufzugshaken in die Einhängelaschen am Messerbalken einhängen. Messerbalken ganz hochheben und dabei das Aufzugswerk mit dem Handhebel in oberste Endstellung ziehen. Mit der rechten Hand Schleppbalkenstrebe mit Stecker (b) im Lager auf Aufzugswerkträger abstecken. Aufzugsverbindung am Aufzug einhängen. Darauf achten, daß der Steckbolzen (c) von außen nach innen abgesteckt wird. **Dieser**



für 12 PS Allzweckschlepper B12



Bolzen kann nur in der obersten Stellung des ausgehobenen Mähwerkes eingesteckt und herausgenommen werden. Dies ist wichtig, da in der obersten Stellung die Aufzugsfeder entlastet ist.

Wird der Messerbalken abgenommen, so zieht man das Mähwerk in die senkrechte Stellung hoch. Mit Hilfe des Steckers (b) wird die Schleppbalkenstrebe im Lager am Aufzugswerkträger abgesteckt. Dadurch läßt sich die Aufzugsverbindung leicht aushängen. Die Verbindung wird entlastet, indem man den Messerbalken zum Schlepper drückt; der Steckbolzen (c) kann jetzt leicht herausgenommen werden. In dieser Stellung wird auch zweckmäßig der Aufzugshaken aus den Einhängelaschen ausgehängt. Messerbalken nach vorne herausziehen.

V o r s i c h t !

auf Finger beim Anfassen des Messerbalkens! Nicht zwischen das Mähmesser und die Finger des Balkens greifen!

Messer in Mähbalken einführen. **Kurbelstange** einhängen. Darauf achten, daß Sicherungsriegel ganz herausgezogen und Flachfeder richtig eingehängt ist.

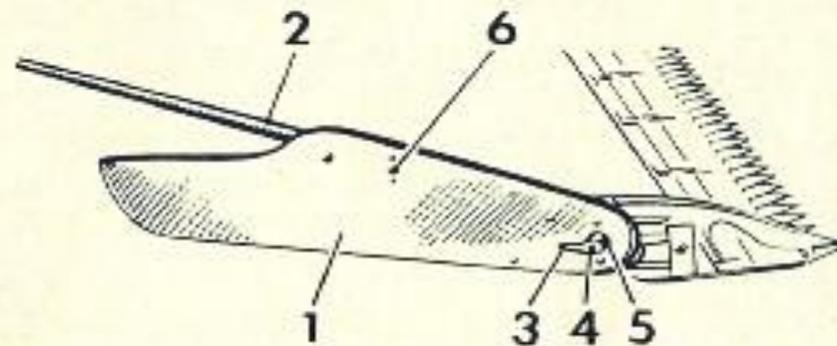
Schalthebel (13) zur Zapfwellenschaltung am Aufzug mit den beiden Sechskantschrauben M 8 x 25 befestigen. Hierbei darauf achten, daß der Schalthebel in der Mittelstellung befestigt wird.

Schaltknopf am vorderen Zapfwellenschalthebel des Schloppers nach Lösen der Kontermutter abschrauben und **Klemmbügel** mit **Schaltrolle** (14) auf den Schalthebel schieben.

WICHTIG! Einstellen der Zapfwellenausschaltung

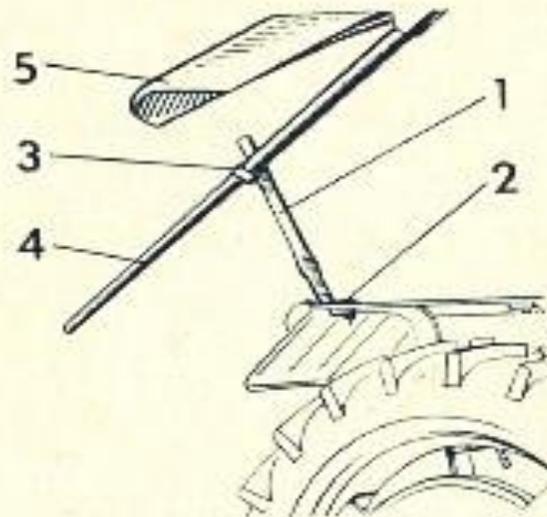
Mähwerk in Schwadstellung hochziehen. Zapfwelle einschalten. Schaltrolle mit Klemmbügel so weit auf dem Zapfwellenschalthebel nach unten schieben, bis Schaltrolle auf dem Schalthebel aufliegt. Klemmbügel am Zapfwellenschalthebel festziehen und Schaltknopf einschrauben. Darauf achten, daß die auf dem Schaltknopf eingepreßte „0“ in Fahrtrichtung steht.

Mähwerk aus der Schwadstellung weiter hochziehen. Die Zapfwelle muß nach dem ersten Drittel des in der 2. Raste zur Verfügung stehenden Weges ausgerückt sein. Ist dies bei der 1. Einstellung nicht erreicht worden, so wird der Schalthebel (13) am Aufzug in seinem hierfür vorgesehenen Langloch mit der Einstellschraube verstellt. Schlepper anlaufen lassen und Mähwerk einschalten. Wird das laufende Mähwerk in Schwadstellung hochgezogen, so muß das Messer weiterlaufen. Dies dient zur Selbstreinigung beim Mähen. Zieht man den Messerbalken in die zweite Stufe, so muß, wie bereits beschrieben, nach dem ersten Drittel des 2. Hubweges die Zapfwelle automatisch ausgeschaltet werden. Wird die Zapfwellenschaltung nicht sorgfältig eingestellt, so besteht die Gefahr, daß die Kurbelstange zu Bruch geht.

**Schwadenbrett**

Es ist am Außenschuh mit einer Flachrundschaube, Druckfeder und Hebelmutter festzuschrauben. Die Heberstange (2) wird innen am Schwadenbrett festgeschraubt, dabei ist normalerweise das eine Ende im mittleren Loch (6) festzumachen. Je nach Erfordernis und Mähgutlänge kann der Heberstab durch Festschrauben in den beiden anderen Löchern höher oder tiefer gestellt werden.

für 12 PS Allzweckschlepper B12



Schwadenbrethalter

Derselbe wird rückwärts am rechten Kotflügel mit der Schraube (2) festgeschraubt, sodaß dieser schräg nach hinten zeigt und der kleine Bügel (3) nach außen steht. Er dient zum Festhalten des Schwadenbrettes bei hochgeklapptem Mähbalken, damit dieses während der Fahrt nicht hin- und herschlagen kann.

Einstellen des Messerbalkens:

Die Aufzugsverbindung wird vom Werk aus eingestellt und braucht unter normalen Verhältnissen nicht verändert werden.

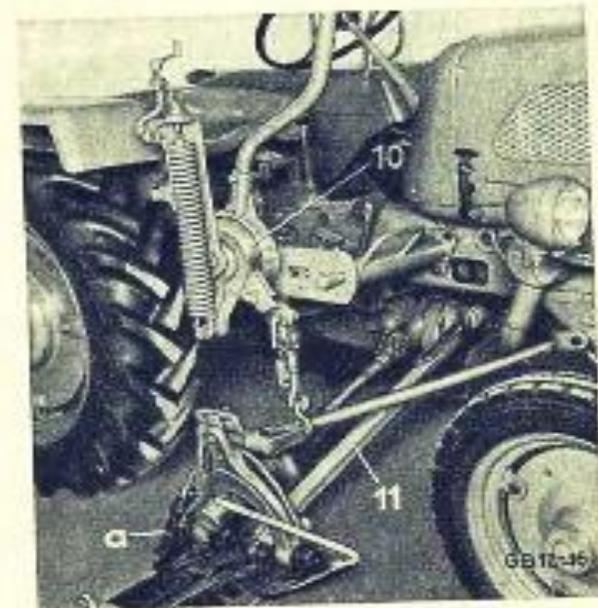
Wird der Messerbalken mit dem Aufzug hochgehoben, so muß sich zuerst der Innenschuh ca. 30 mm vom Boden abheben. Erst

dann soll sich der Außenschuh heben. Diese Einstellung kann an der Stellschraube mit Vierkantkopf a (siehe Bild) vorgenommen werden.

Die Betätigung des Handaufzuges wird durch die im Aufzug eingebaute Zugfeder erleichtert. Sie wird mit Hilfe der eingebauten Handkurbel nachgespannt. Für das Nachspannen gilt folgende Regel:

Je mehr die Feder gespannt wird, umso langsamer fällt der Messerbalken von der Schwadstellung in die Arbeitsstellung herunter; umso leichter läßt sich aber auch das Mähwerk ausheben.

Näheres über das Rosspe-Junior-Aufzugswerk lesen Sie in der dem Mähwerk beigelegten Rosspe-Betriebsanleitung und Ersatzteilliste. Damit ist das Mähwerk betriebsfertig am Schlepper angebaut.



C. Bedienungsanleitung

1. Straßenfahrt mit dem Mähwerk

- Bei Straßenfahrt mit angebaurem Mähwerk muß der Mähbalken durch die Fingerschutzleiste abgedeckt werden.
- Die Sicherung des Messerbalkens geschieht wie folgt: Messerbalken senkrecht hochziehen und Schlepplankstrebe mittels Stecker (b) im Lager am Aufzugswerkträger abstecken und sichern (s. Seite 5). Messerbalken in Aufhaltestange einhängen und mit der Kurbelmutter sichern. In dieser Stellung kann der Messerbalken nicht mehr herabgelassen werden, selbst wenn der Handhebel des Aufzuges nach vorne gedrückt wird. Kurbelstangenhalter an Verbindungsstück nach unten drücken und um 90° drehen, dies verhindert ein Herauspringen des Messers nach unten.
- Das Schwadenbrett ist mit der Heberstange in den Schwadenbretthalter am Kotflügel einzuhängen.

2. Ablassen des Mähwerkes

Schwadenbrettstab aus Halter aushängen. Kurbelstangenhalter um 90° zurückdrehen. Stecker (b) am Lager für Schlepplankstrebe entfernen. Kurbelmutter abschrauben, Aufhaltestange aushängen. Mit der rechten Hand oder Fuß Handhebel des Aufzuges bis zum Anschlag nach vorne drücken und zwar solange, bis Mähbalken in Arbeitsstellung ist.

Achtung: Unfallgefahr!

Beim Ablassen des Mähbalkens ist immer darauf zu achten, daß niemand in der Nähe steht und gefährdet wird.

Wichtig! Bei laufendem Motor muß beim Einschalten der Zapfwelle die Schlepper-Kupplung betätigt werden.

3. Aufziehen des Mähwerkes

Der Mähbalken kann mittels des langen Handhebels in 3 Stufen in seine Transportstellung gebracht werden. Das Mähwerk hat in Verbindung mit seinem leichtgängigen Aufzugwerk den Vorteil, daß der Mähbalken vom Fahrersitz aus in die senkrechte Lage gebracht werden kann. Dies ist ein besonderer Vorteil beim Mähen von Baumwiesen.

4. Die **Schnittwinkelverstellung** erfolgt in einfachster Weise durch vorheriges Lösen der Klemmvorrichtung am Klauenstück.
5. Die **Schnitt-Tiefeneinstellung** wird an der Schleifsohle des Innen- und Außenschuhes am Mähbalken vorgenommen.
6. Alle **Schrauben und Muttern** sind öfter auf festen Sitz zu prüfen und wenn nötig **nachzuziehen**.

D. Wartung und Pflege

1. Sämtliche Schmierstellen sind jeweils nach ca. 25 Betriebsstunden mit gutem Kugellagerfett zu schmieren.
2. Das Schneidwerk selbst ist vor dem Mähen und nach dem Mähen, wenn dasselbe gereinigt ist, mit Öl abzusmieren, damit die Reibung und der Verschleiß herabgesetzt wird. Besonders an den Führungsplatten des Innenschuhes muß mindestens jede ½ Stunde geölt werden.

Pflege des Schneidapparates

Der Schneidapparat bedarf der besonderen Aufmerksamkeit. Verbagene Finger sind gerade zu richten. Die Spitzen der Finger müssen immer scharf sein, da sich sonst der Schneidapparat verstopft. Stumpfe Schneidkanten an den Fingerplatten können nachgeschliffen werden. Die Fingerplatten sind, wenn das zweitemal stumpf, durch neue zu ersetzen. Krumme Messerrücken sind gerade zu richten. Stark ausgebrochene Messerklingen, deren Schleifen viel Arbeit verursacht, ebenso wie die stark abgenützten, ersetze man durch neue. Hierbei dürfen unten an den Messerstäben keine Nietenköpfe vorstehen. Diese müssen entweder eben gefeilt oder abgeschliffen werden; der Messerstab muß also unten vollständig glatt sein.

E. Ratschläge für das Arbeiten

1. Vorbereitung der Wiesen

Im Frühjahr die Wiesen so gut wie möglich säubern und walzen. Verborgene stehende Marksteine mit hohen Pfählen bezeichnen.

2. Das Mähen

Man fährt eine möglichst gerade Linie und macht an den Enden keinen Bogen. Man fängt immer wieder rechtwinklig zu mähen an. Wird am Anfang mitten durch die Wiese gefahren, dann wird bei der Rückfahrt das niedergedrückte Gras sofort gemäht. Hierbei stellt man die Fingerspitzen etwas tiefer ein, so daß sie unter das niedergedrückte Gras kommen. Gemähtes Gras wird vom stehenden weggeräumt, damit es nicht in den Schneidapparat gerät und diesen verstopft.

3. Das Schwadenbrett

Je nachdem das Gras hoch, nieder, aufrecht oder liegend ist, soll der Stab am Schwadenbrett verstellt werden. Durch die verschiedenen Befestigungslöcher ist eine vielseitige Verstellung möglich.

4. Die Schleifsohlen unter den Schuhen

Die Schleifsohlen benutze man nur zum Mähen von Klee und aufrechtstehendem Ackerfutter. Alles andere, besonders liegendes Gras, mähe man ohne Schleifsohlen, damit die Fingerspitzen immer unter das Gras kommen und ein Verstopfen verhütet wird.

5. Schneiden von kurzem Gras und Ohmd

Für diesen Fall muß der Schneidapparat besonders nachgesehen werden. Zu kurze Messerklingen sind durch neue zu ersetzen, sodaß sie die ganze Fingeröffnung ausstreichen. Abgenützte Führungsplatten sind ebenfalls zu erneuern. Die Messer sind scharf zu schleifen und die Messerhalter nachzustellen.

6. Gefallenes Gras

Bei gefallenem Gras wird man stets einen saubereren Schnitt erhalten, wenn man gegen dasselbe mäht.

F. Abbau des Mähwerkes

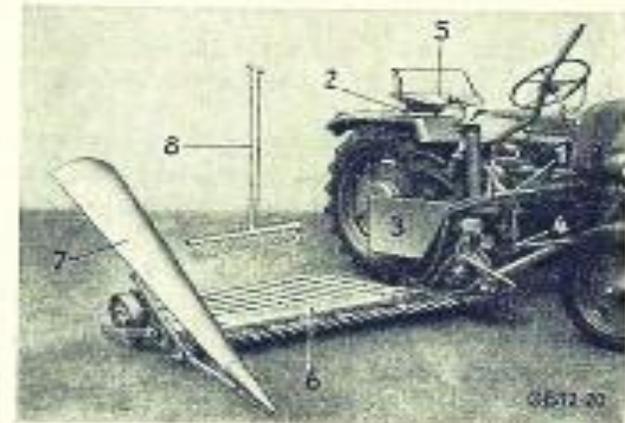
1. Fingerschutzleiste an Messerbalken anbringen.
2. Kurbelmutter herausschrauben und Aufhaltestange aushängen.
3. Schwadenbrettstab aus Schwadenbretthalter am Kotflügel aushängen.
4. Stecker (b) am Lager des Aufzugswerkträgers herausziehen, Balken auf den Boden ablassen, Kurbelstange aushängen und Messer aus dem Balken herausziehen.
5. Aufzugsverbindung aushängen, hierzu Messerbalken in senkrechte Stellung ziehen. Zur Erleichterung Stecker (b) wieder einstecken und Messerbalken zur Schleppermitte drücken, damit sich der Stecker (c) leichter herausziehen läßt. Balken langsam ablassen, Aufzugshaken aus den Einhängelaschen (Flacheisenlaschen) am Balken aushängen. Sicherungsstecker am hinteren Steckzapfen des Balkens entfernen und Balken nach vorne aus dem Klauenstück herausziehen (Stecker (b) wieder abstecken und sichern).
6. Schlepfbalken und Strebe nach Entfernen der beiden Sicherungsstecker aus den Lagern aushängen. (Sicherungsstecker wieder einstecken.)
7. Aufzugswerk vom Aufzugswerkträger abschrauben.
8. Aufzugswerkträger am Schlepper abschrauben.
9. Riemenschutzblech aushängen, Vierkantmutter an der Antriebswelle herausschrauben, Keilriemenscheibe abziehen, Keilriemen aushängen. Keilriemenscheibenhälfte und Vierkantmutter wieder montieren.
10. Antriebsarm an der Tragplatte lösen und abnehmen.
11. Tragplatte abschrauben.
12. Riemenscheibe von der vorderen Zapfwelle abziehen und Schutzhülse über Zapfwelle schieben und festschrauben.

Anbau- und Gebrauchsanleitung

zur Getreide-Handablage Type 468/2 zum Seitenmähwerk Type 467/5

Die Getreide-Handablage setzt sich aus folgenden Hauptteilen zusammen:

1. **Ausleger mit Fußhebel**, dazu 1 Sechskantschraube M 10 x 30 mit Federring zur Befestigung am Aufzugswerkträger.
2. **Sitzhalter**, dazu 2 Sechskantschrauben M 8 x 35 und M 8 x 60 mit Mutter und Federring zur Befestigung am Kotflügel.
3. **Streifblech** mit 2 Sechskantschrauben, Muttern und Federringen zur Befestigung am Ausleger.
4. **Aufhaltekette** mit 1 großen Kettenring zum Aufschieben auf die Schleppbalkenstrebe, 1 Schäkel zum Einhängen am Aufzugswerkträger.
5. **Beifahrersitz** mit 1 Sechskantschraube M 8 x 30 und Mutter zur Befestigung am Kotflügel.
6. **Gatter mit Scharnierleiste**, dazu 1 Aufzugskette mit S-Haken und Ösen-Haken.
7. **Abteiler komplett** mit Torpedo, Laufrolle und Stellstück, dazu 1 Flachrundschrabe mit Mutter zur Befestigung am rechten Außenschuh und 1 Abwehreisen.
8. **Handrechen**.



Anbau-Anleitung

Zuerst wird der Kettenring, welcher zur Aufhaltekette (4) gehört, auf die Schleppbalkenstrebe aufgefädelt und bis zum Verbindungsstück geschoben.

Die Aufhaltekette (4) wird mit dem Schäkel im Aufzugwerkträger eingehängt. Mit dem Schäkel und den Kettengliedern kann man die erforderliche Höhe des Innenschuhes zum Getreidemähen einstellen.

Ausleger mit Fußhebel (1) auf den Bolzen am Aufzugswerkträger schieben und mit Schraube M 10x30 festschrauben. Das Streifblech (3) wird am Ausleger mit den beiden Sechskantschrauben M 8x25 angebracht.

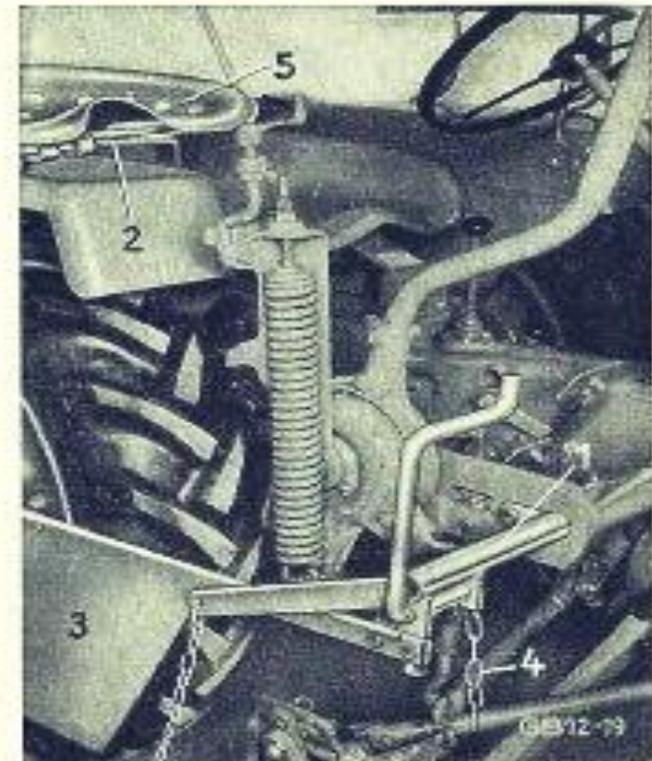
Der Beifahrersitz (5) wird mit den vorderen oder hinteren Haken, welche unter der Sitzschale sind, im Sitzhalter eingehängt und mit der Sechskantschraube M 6 x 30 oben, im hinteren Loch des Kotflügels, festgeschraubt.

Das Gatter (6) wird an der Hinterkante des Mähbalkens mittels der an der Scharnierleiste befestigten Zapfen in die am Innen- und Außenschuh vorhandenen Löcher eingehängt. Zum Einfahren in die Löcher muß zuerst der Zapfen mit den beiden Langlöchern abgeschraubt und das Gatter mit dem Zapfen auf der anderen Seite, in das Loch rückwärts am Innenschuh hineingesteckt werden. Dann steckt man den abgeschraubten Zapfen in das vorgesehene Loch am Außenschuh und schraubt diesen an der Scharnierleiste des Gatters wieder fest. Hierauf wird die Aufzugskette mit dem S-Haken in den Aufzugshebel am Gatter und mit dem anderen Ende, dem langen Haken, in den Aufzugshebel des Fußhebels am Ausleger eingehängt. Je nach Erfordernis kann durch Einhängen der Kettenglieder in den oberen Haken die Kettenlänge verstellt werden.

Der äußere Abteiler (7) wird am Außenschuh des Mähbalkens befestigt. Mit dem Klemmstück wird der Abteiler auf die Schuhspitze gesteckt und mit dem Stellstück und der dazugehörigen Flachrundschrabe anstelle des Schwadenbrettes außen am Schuh festgeschraubt.

Die Laufrolle wird auf die gewünschte Schnitthöhe des Mähbalkens durch Verstellen am Stellstück eingestellt.

Die Abteilerspitze soll ca. 20-30 mm über dem Boden stehen. Die Einstellung erfolgt mittels der Langlöcher in der Abteilerstrebe. Das Abwehren wird anstelle der Streifsohle außen am Außenschuh festgeschraubt. Es dient zum Abweisen der Getreidehalme, damit diese von der Laufrolle nicht erfaßt werden.



Bedienung der Getreide-Handablage

Die Ablagevorrichtung wird beim Mähen von einem Beifahrer bedient. Dieser sitzt auf dem am rechten Kotflügel montierten Beifahrersitz. Er bedient mit dem rechten Fuß den Fußhebel zum Aufheben und Ablassen des Gatters. Mit dem Handrechen (8) wird das Ablegen und Abstreifen des am Gatter angesammelten Getreides vorgenommen. Beim Mähen wird das Gatter mit dem Fußhebel hochgehalten und ein Häufchen Getreide angesammelt. Dabei führt man das Getreide mit dem Handrechen je nach Erfordernis dem Gatter zu. Zum Ablegen läßt man das Gatter niederfallen und streift gleichzeitig mit dem Handrechen nach hinten ab. Die abgelegten Häufchen sind laufend auf die Seite zu schaffen, damit der Weg für die nächste Fahrt frei wird.

Bei Ersatzteil-Bestellungen bitte beachten!

1. **Ersatzteile rechtzeitig bestellen.** Mähwerk im Winter überprüfen und erforderliche Ersatzteile sofort bestellen.
2. **HOLDER-, Fahr- und Rasse-Teile** sind bei der Bestellung zu unterscheiden.
3. Alle **HOLDER-Teile** finden Sie in der folgenden Ersatzteilliste, alle **Fahr-Teile** in den Fahr-Ersatzteillisten für die Mähwerksanbaugarnitur SHV-B12 und ZRS3 und die **Rasse-Teile** in der Ersatzteilliste für den Rasse Hand-Aufzug „Junior“ zum HOLDER-Seitenmäherwerk 467/5.

Garantieansprüche sind zu richten:

Für HOLDER-Teile an HOLDER GmbH. Grunbach in Grunbach bei Stuttgart,
für Fahr-Teile an die Fa. Fahr A.G., Gottmadingen,
für Rasse-Teile an die Fa. Rasse Söhne GmbH., Solingen.

4. **Deutlich lesbare Angaben:**
 - a) **Mähwerktype** und **Mähwerk-Nr.**,
 - b) **Bild-Nr.**, **Bestell-Nr.** und **Bezeichnung des Teiles** lt. Ersatzteilliste,
 - c) gewünschte **Stückzahl** des Teiles.
5. Im Zweifelsfall Altteil als Muster einschicken.
6. Genaue **Versandanschrift** und **Versandart** angeben: Fracht-, Eil- oder Expreßgut, Post- oder Eilpostversand? Post- und Bahnstation mitteilen.

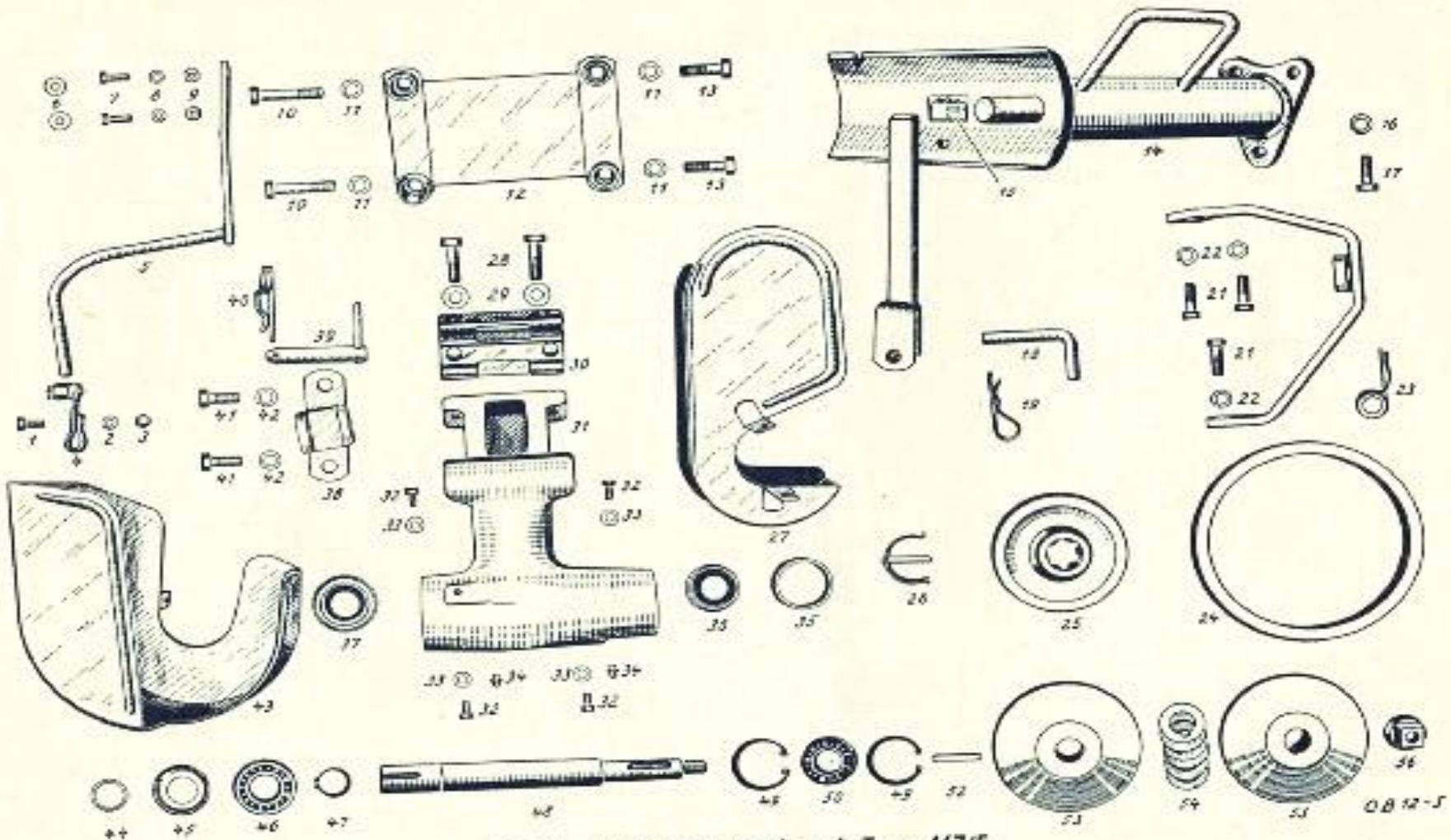
Diese Hinweise dienen Ihrem Interesse!

Ersatzteilliste

Holder - Seiten - Mähwerk Type 467 / 5

Bild - Nr.	Bestell Nr.	Benennung	Abmessungen	Stück	Lieferant	Preis	Anmerkung
1	DIN 601 - 4D / M 8 x 20	Sechskantschraube	M 8 x 20	1			
2	DIN 127 / A 8	Federing	A 8	1			
3	DIN 555 - 4 D / M 8	Sechskantmutter	M 8 x 20	1			
4	467 290 00 47	Klemmwinkel mit Roll		1			
5	467 290 03 41	Zus.-Bau Schalthebel (Schweißteil)		1			
6	DIN 1440 / 10	Scheibe	10	2			
7	DIN 601 - 4 D / M 8 x 25	Sechskantschraube	M 8 x 25	2			
8	DIN 127 / A 8	Federing	A 8	2			
9	DIN 555 - 4 D / M 8	Sechskantmutter	M 8	2			
10	DIN 931 - 8 G / M 12 x 60	Sechskantschraube	M 12 x 60	2			
11	DIN 127 / A 12	Federing	A 12	4			
12	467 230 00 01	Zus.Bau Tragplatte (Schweißteil)		1			
13	DIN 931 - 8 G / M 12 x 40	Sechskantschraube	M 12 x 40	2			
14	467 290 02 03	Zus.Bau Aufzugwerkträger (Schweißteil)		1			
15	000 002 04 40	Typenschild		1			
	DIN 1476 / 3 x 6	Halbrundkerbnagel	3 x 6	2			
16	DIN 127 / A 12	Federring	A 12	3			
17	DIN 931 - 8 G / M12 x 35	Sechskantschraube	M 12 x 35	3			
18	467 291 00 17	Stecker	Ø 12	1			
19	000 994 01 70	Sicherungsöse	Ø 3,5	1			
20	467 230 01 26	Zus. Bau Strebenlager (Schweißteil)		1			

für 12 PS Allzweckschlepper B12



Tafel 1: Antrieb für Mähwerk Type 467/5

Ersatzteilliste

Holder - Seiten - Mähwerk Type 467 / 5

Bild - Nr.	Bestell Nr.	Benennung	Abmessungen	Stück	Lieferant	Preis	Anmerkung
21	DIN 931 - 8 G / M 12 x 35	Sechskantschraube	M 12 x 35	3			
22	DIN 127 / A 12	Fedring	A12	3			
23	000 994 02 70	Sicherungsdose	Ø 5	1			
24	467 261 00 95	Breitkeilriemen	28 x 12 x 630 i.L.	1			
25	467 264 00 09	Riemenscheibe		1			
26	461 260 00 46	Zus. - Bau Sicherungsbügel		1			
27	467 330 00 41	Zus. - Bau Riemenschutzblech		1			
28	DIN 931 - 8 G / M12 x 40	Sechskantschraube	M 12 x 40	2			
29	DIN 137 / B 12	Federscheibe	B 12	2			
30	467 262 00 02	Spannbacken		1			
31	467 262 00 03	Antriebsarm		1			
32	DIN 558 - 4 D / M 8 x 15	Sechskantschraube	M 8 x 15	4			
33	DIN 137 / B 8	Federscheibe	B 8	4			
34	DIN 3402 / D 8	Kugelschmierkopf	D 8	2			
35	000 997 17 40	Filzring	Ø 51 x Ø 60 x 8	1			
36	DIN 6503 / A 30 x 52 x 10	Dichtring	30 x 52 x 10	1			
37	DIN 6503 / A 30 x 62 x 10	Dichtring	30 x 62 x 110	1			
38	467 230 01 54	Zus. - Bau Schleppbalkenlager (Schweißteil)		1			
39	467 260 00 61	Zus. - Bau Stecker	Ø 18	1			
40	000 994 02 70	Sicherungsöse	Ø 5	1			
41	DIN 931 -8G / M 12 x 30	Sechskantschraube	M 12 x 30	2			
42	DIN 127 / A 12	Fedring	A 21	2			
43	467 330 00 43	Zus. -Bau Kurbelscheiben - Schutz		1			
44	000 994 12 21	Distanzring		1			
45	000 991 01 042 / 6206 AV	Nilos - Ring	6206 AV	1			
46	DIN 625 / 6206	Ring - Rillenlager	30 x 62 x 16	1			

Ersatzteilliste

Holder - Seiten - Mähwerk Type 467 / 5

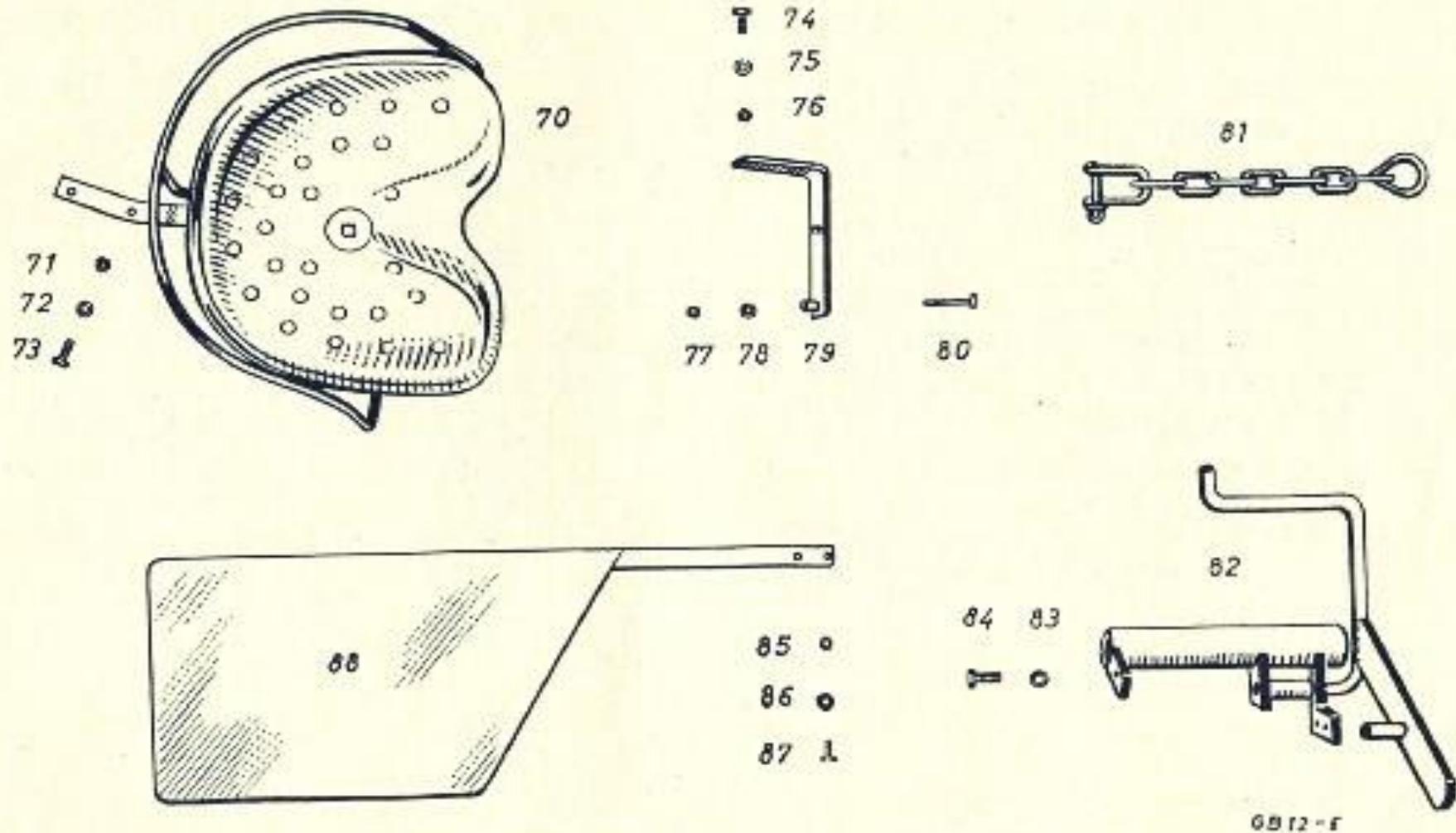
Bild - Nr.	Bestell Nr.	Benennung	Abmessungen	Stück	Lieferant	Preis	Anmerkung
47	DIN 471 / 30 x 1,5	Sicherungsring	30 x 1,5	1			
48	467 261 00 10	Antriebswelle	∅ 30 x 340 lg.	1			
49	DIN 472 / J 52 x 2	Sicherungsring	J 52 x 2	2			
50	DIN 625 / 6025	Ring - Rillenkörper	25 x 25 x 15	1			
52	DIN 6885 / A 8 x 7 x 50	Paßfeder	A 8 x 7 x 50	1			
53	467 264 00 13	Keilriemenscheibenhälfte		2			
54	000 261 00 52	Beilegscheibe		7			
56	000 264 00 70	Mutter	M 16 links	1			
	467 230 01 57	Zus. - Bau Halter für Schwandbrett (Schweißteil)		1			
	DIN 601 - 4 D / M 8 x 35	Sechskantschraube	M 8 x 35	1			
	DIN 555 - 4 D / M 8	Sechskantmutter	M 8	1			
	DIN 127 / A 8	Federring	A 8	1			
	DIN 894 / SW 27	Schraubenschlüssel	SW 27	1			

Ersatzteilliste

Getreide - Handablage Type 468 / 2

70	468 300 00 24	Zus. - Bau Beifahrersitz (Schweißteil)		1			
71	DIN 555 - 4 D / M 8	Sechskant mutter	M 8	1			
72	DIN 127 / A 8	Federring	A 8	1			

für 12 PS Allzweckschlepper B12



Tafel 2: Getreide-Handablage Type 468/2 für Mähwerk Type 467/5

Betriebsanleitung und Ersatzteilliste

Seitenmähwerk Type 467/5

Getreide-Handablage Type 468/2

für 12 PS Allzweckschlepper B12

Ersatzteilliste

Ersatzteilliste Getreide - Handablage Type 468 / 2

Bild - Nr.	Bestell Nr.	Benennung	Abmessungen	Stück	Lieferant	Preis	Anmerkung
73	DIN 601 - 4 D / M 8 x 30	Sechskantschraube	M 8 x 30	1			
74	DIN 601 - 4 D / M 8 x 35	Sechskantschraube	M 8 x 35	1			zur Befest. Sitzlager
75	DIN 127 / A8	Federring	A 8	1			
76	DIN 555 - 4 D / M8	Sechskantmutter	M 8	1			
77	DIN 555 - 4 D / M8	Sechskantmutter	M 8	1			
78	DIN 127 / A8	Federring	A 8	1			
79	468 300 00 26	Zus. - Bau Sitzlager (Schweißteil)		1			
80	DIN 601 - 4 D / M 8 x 60	Sechskantschraube	M 8 x 60	1			zur Befest. Sitzlager
81	468 300 02 19	Zus. - Bau Aufzugskette komplett		1			
82	468 300 02 25	Zus. - Bau Halterung mit Fußhebel komplett		1			
83	DIN 127 / A 10	Federring	A 10	1			
84	DIN 601 - 4 D / M 10 x 20	Sechskantschraube	M 10 x 20	1			zur Befest. Sitzlager
85	DIN 555 - 4 D / M8	Sechskantmutter	M 8	2			
86	DIN 127 / A 10	Federring	A 10	1			
87	DIN 601 - 4 D / M 8 x 25	Sechskantschraube	M 8 x 35	2			zur Befest. Sitzlager
88	DIN 127 / A 8	Federring	A 8	2			
89	468 300 00 17	Zus. - Bau inneres Streifblech		1			

Aus dem *Holder*-Lieferprogramm:

Holder-Schlepper

- 2,5 PS - Motorhacke
- 5 PS - Universal-Einachsschlepper
- 10 PS - Diesel-Einachsschlepper
- 12 PS - Allzweckschlepper
- 12 PS - Allradschlepper

Holder-Anbaugeräte

Für alle HOLDER-Schleppertypen liefern wir eine umfangreiche Gerätereihe nach dem bewährten HOLDER-System für alle Zwecke.

Fordern Sie Prospekte bei uns an.

HOLDER GMBH. GRUNBACH · MASCHINENFABRIK · GRUNBACH BEI STUTTGART

Holder-Spritzen

Handspritzen
Rückenspritzen
Karrenspritzen

Motorspritzen
Motorsprühgeräte
Motorstäubegeräte

Zapfwellenpumpen
Schlepperanbauspritzen
Anbausprühgeräte

Fordern Sie Prospekte an bei:

GEBRÜDER HOLDER · MASCHINENFABRIK · METZINGEN/WTTBG.

Seit über 25 Jahren

***Holder*-SCHLEPPER und
Holder-ANBAUGERÄTE**

ein Begriff für Qualität und Fortschritt

Ein Holder geht durch dick und dünn!